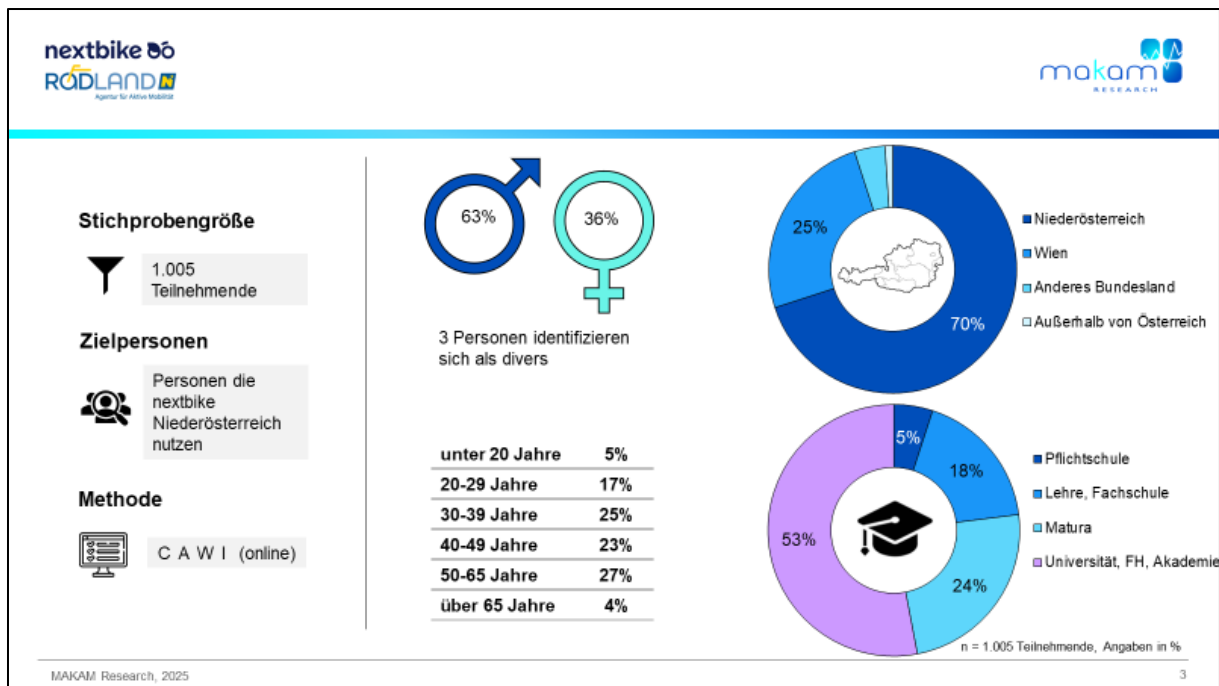


Ergebnisse der Nutzerbefragung



St. Pölten, 9.10.2025



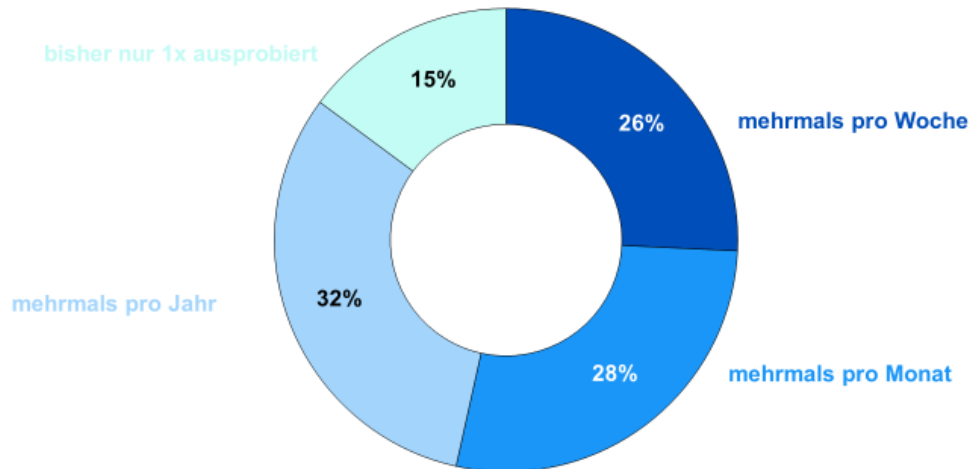
Die Ergebnisse basieren auf einer **Online-Befragung (CAWI-Methode)**, die in den Sommermonaten 2025 von **MAKAM Research** durchgeführt wurde. Befragt wurden **1.005 Personen**, die **Nextbike Niederösterreich** aktiv nutzen.

Das **Geschlechterverhältnis** unter den Befragten zeigt eine deutliche Mehrheit männlicher Nutzer: **63 % Männer, 36 % Frauen** und **3 Personen, die sich als divers identifizieren**. Dieses Verhältnis deckt sich mit typischen Mustern im Sharing- und Bike-Sharing-Bereich, wo Männer erfahrungsgemäß etwas stärker vertreten sind. Ein Hinweis darauf, dass Nextbike NÖ die gängige Nutzerstruktur der Branche gut abbildet.

Damit ist das System nicht auf eine einzelne Altersgruppe beschränkt, sondern spricht sowohl **jüngere Berufstätige als auch eine wachsende Zahl an Nutzer mittleren und höheren Alters** an – ein Zeichen für die zunehmende Alltagstauglichkeit des Angebots.

70 % der Teilnehmenden stammen aus Niederösterreich, weitere **25 % aus Wien**, und **5 %** aus anderen Bundesländern oder dem Ausland. Diese Zusammensetzung verdeutlicht, dass Nextbike NÖ auch über die Landesgrenzen hinaus genutzt wird, gleichzeitig aber klar in Niederösterreich verankert ist.

Beim **Bildungsniveau** zeigt sich ein überdurchschnittlich hoher Anteil an höher Gebildeten.



n = 1.005 Teilnehmende, Angaben in %, Einfachnennung

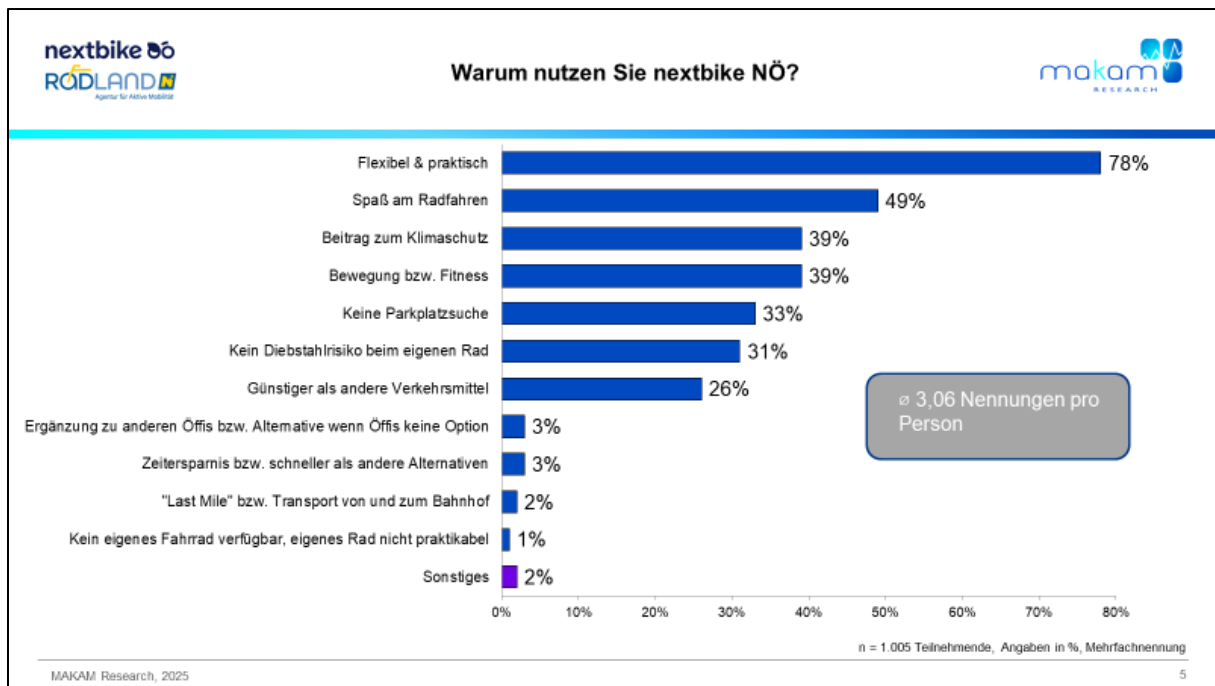
MAKAM Research, 2025

4

Nutzungsfrequenz von nextbike Niederösterreich

Die Ergebnisse zeigen ein sehr **aktives Nutzungsverhalten**: Jede vierte Person (**26 %**) in der **Stichprobe verwendet** nextbike Niederösterreich **mehrmals pro Woche**, weitere **28 % mehrmals pro Monat**. Damit nutzt **über die Hälfte der Befragten (54 %)** das **Angebot regelmäßig** – also mindestens mehrmals monatlich. 32 % greifen zumindest mehrmals pro Jahr auf das System zurück, während 15 % angeben, es bislang nur einmal ausprobiert zu haben.

Diese Verteilung unterstreicht die etablierte Alltagsnutzung des Systems: Ein beträchtlicher Anteil der Nutzerinnen und Nutzer hat das **Rad-Sharing fest in den Mobilitätsalltag** integriert. Das **regelmäßige Nutzungsmuster** deutet darauf hin, dass **nextbike NÖ** bei vielen Befragten nicht nur als spontane Ergänzung, sondern als **verlässlicher Bestandteil des täglichen Verkehrsverhaltens** wahrgenommen wird.



Motivationen für die Nutzung von nextbike Niederösterreich

Die Ergebnisse zeigen: Der Hauptgrund für die Nutzung von nextbike NÖ ist die **Flexibilität und Praktikabilität des Angebots**. **78 %** der Befragten nennen „flexibel und praktisch“ als wichtigstes Motiv. Damit steht der funktionale Nutzen deutlich im Vordergrund – nextbike NÖ wird als unkomplizierte, sofort verfügbare Mobilitätslösung im Alltag wahrgenommen.

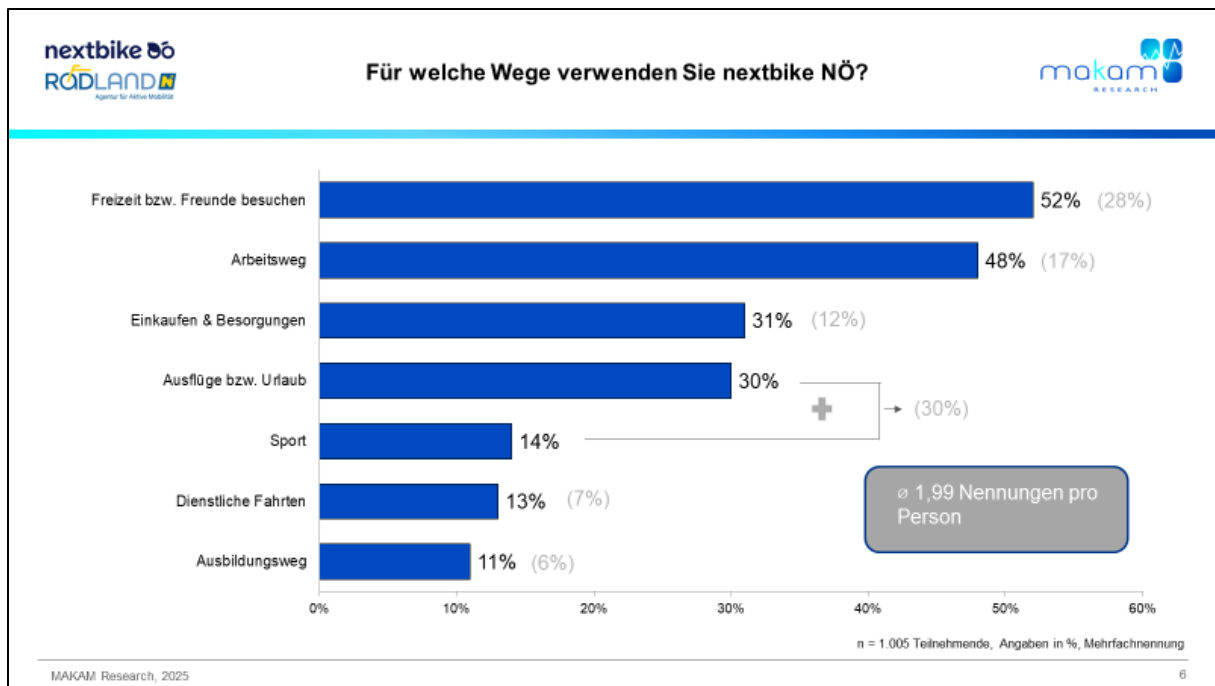
An zweiter Stelle folgt der **Spaßfaktor**: **49 %** der Nutzerinnen und Nutzer geben an, dass ihnen das Radfahren selbst Freude bereitet. Dieses Ergebnis unterstreicht, dass die Nutzung nicht nur zweckorientiert ist, sondern auch mit einem positiven Erlebnis verbunden wird.

Darüber hinaus werden auch **Nachhaltigkeitsaspekte** häufig genannt: **39 %** sehen den Beitrag zum Klimaschutz als Motiv, ebenso viele nennen den Aspekt „Bewegung bzw. Fitness“. Diese Motive verdeutlichen, dass nextbike NÖ nicht nur als Verkehrsmittel, sondern auch als Instrument eines bewussteren, gesundheitsorientierten Lebensstils gesehen wird.

Ebenfalls relevant sind **praktische Vorteile** wie das Vermeiden von Parkplatzsuche (**33 %**) oder das **fehlende eigene Fahrrad** (**31 %**). Rund **26 %** nennen die **Kostenersparnis** im Vergleich zu anderen Verkehrsmitteln als Motiv.

Unter den **sonstigen Gründen** finden sich Nennungen wie Dienstfahrten, Nutzung bei eingeschränkter Autoverfügbarkeit oder die Nutzung für Einwegstrecken. Insgesamt gab jede befragte Person durchschnittlich **3,06 Motive** an, was auf eine **breite Nutzungsvielfalt** hinweist.

Auffällig ist zudem: Besonders häufig nennen **Personen im Alter von 30 bis 49 Jahren** die Flexibilität und Praktikabilität als Hauptvorteil – also genau jene Gruppe, die beruflich und familiär stark eingebunden ist und besonders auf zeitsparende, verlässliche Mobilitätsoptionen angewiesen ist.



Verwendungszwecke von nextbike Niederösterreich

Die Befragung zeigt, dass nextbike NÖ von den Nutzern **breit und vielseitig eingesetzt** wird, mit einem klaren Schwerpunkt auf Alltags- und Freizeitwegen.

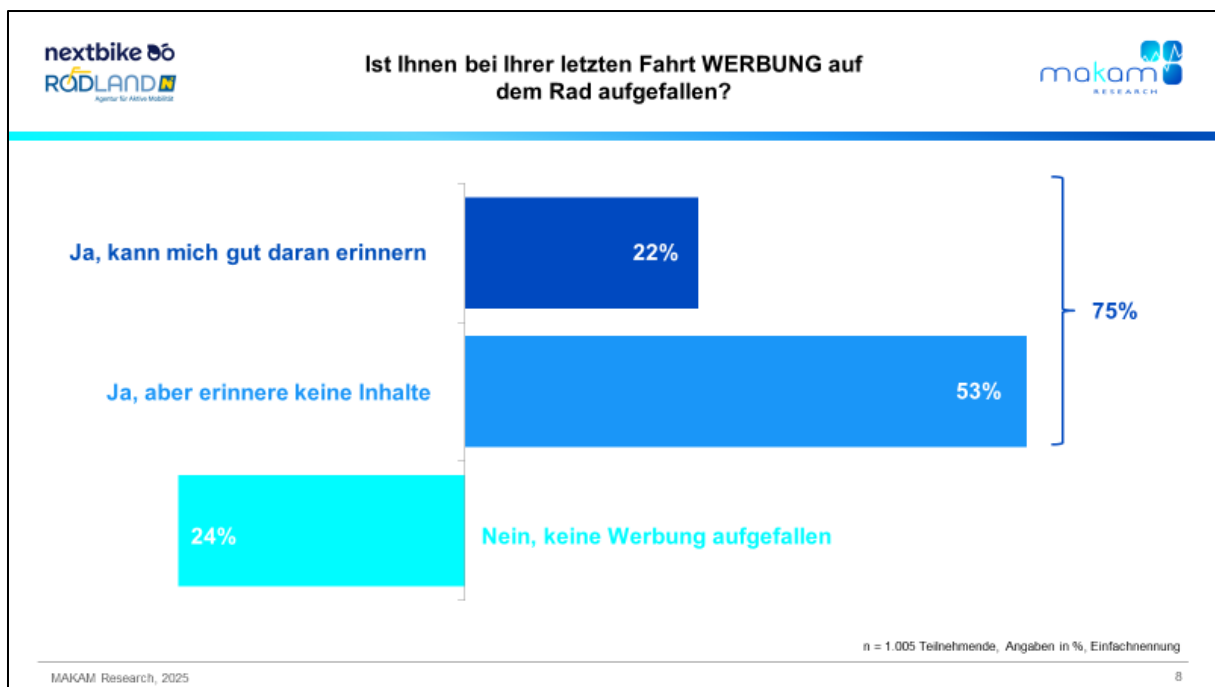
An der Spitze steht der **Freizeitbereich**: **52 %** der Teilnehmenden nutzen nextbike NÖ, um Freunde zu besuchen oder in der Freizeit unterwegs zu sein. Damit wird das System nicht nur als praktisches, sondern auch als **angenehmes Freizeitverkehrsmittel** wahrgenommen.

Knapp dahinter folgt der **Arbeitsweg** mit **48 %**. Ein sehr hoher Wert, der verdeutlicht, dass nextbike NÖ für viele ein **fester Bestandteil der täglichen Pendelroutine** geworden ist. Damit erfüllt das Angebot eine wichtige Funktion im Mobilitätsmix, insbesondere als Zubringer oder Ergänzung zum öffentlichen Verkehr.

Weitere häufige Einsatzbereiche sind **Einkäufe und Besorgungen (31 %)** sowie **Ausflüge oder Urlaubsfahrten (30 %)**, was zeigt, dass das System auch **spontan und vielseitig im Alltag** genutzt wird.

Etwas seltener, aber dennoch relevant, sind **Sportfahrten (14 %)**, **dienstliche Fahrten (13 %)** und der **Ausbildungsweg (11 %)**.

Insgesamt wurden durchschnittlich **1,99 Nennungen pro Person** abgegeben, was auf eine **Mehrfachnutzung in unterschiedlichen Lebensbereichen** hinweist – nextbike NÖ wird also nicht für einen einzigen Zweck verwendet, sondern flexibel je nach Situation und Bedarf.

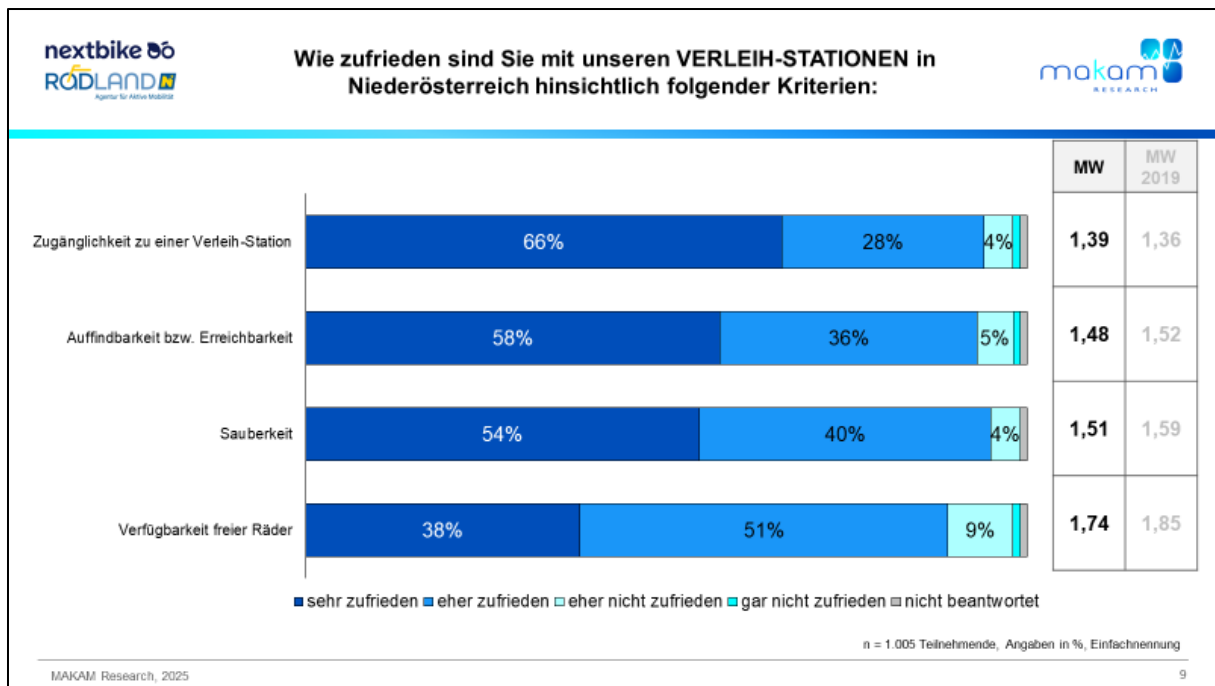


Wahrnehmung von Werbung auf den nextbike NÖ-Rädern

Drei Viertel der befragten Nutzerinnen und Nutzer (**75 %**) geben an, bei ihrer letzten Fahrt Werbung auf dem Rad wahrgenommen zu haben. **22 %** erinnern sich noch konkret an die beworbene Marke oder Botschaft, während **53 %** zwar Werbung bemerkt, sich aber nicht mehr an den genauen Inhalt erinnern können. **24 %** der Befragten ist keine Werbung aufgefallen.

Diese Werte verdeutlichen, dass die **Werbeträgerfunktion der Räder grundsätzlich stark wahrgenommen wird** – die Sichtbarkeit ist also hoch. Die teilweise fehlende inhaltliche Erinnerung ist in diesem Kontext kein Schwächezeichen, sondern lässt sich gut durch die Struktur der Stichprobe erklären: Unter den Befragten befindet sich ein **hoher Anteil an Heavy Usern**, also Personen, die das System regelmäßig – teilweise mehrmals pro Woche – nutzen. Diese Gewohnheitsnutzung führt dazu, dass Werbung im Alltag zwar registriert, aber weniger bewusst erinnert wird – ein bekanntes Phänomen bei wiederholter Reizexposition im öffentlichen Raum.

Anzumerken ist, dass **Werbung nicht nur während der Nutzung wirkt**. Die nextbike-Räder sind im öffentlichen Raum **ständig präsent** – an Stationen, in Bewegung und im Stadtbild. Dadurch erzielen sie eine **dauerhafte Sichtbarkeit und Wiedererkennung**, selbst bei Personen, die gar nicht aktiv fahren. Diese „passive“ oder **situative Werbewirkung** – also das regelmäßige Wahrnehmen von Logos, Farben oder Botschaften im Stadtverkehr – trägt wesentlich zum Markenaufbau und zur Imagebildung bei.



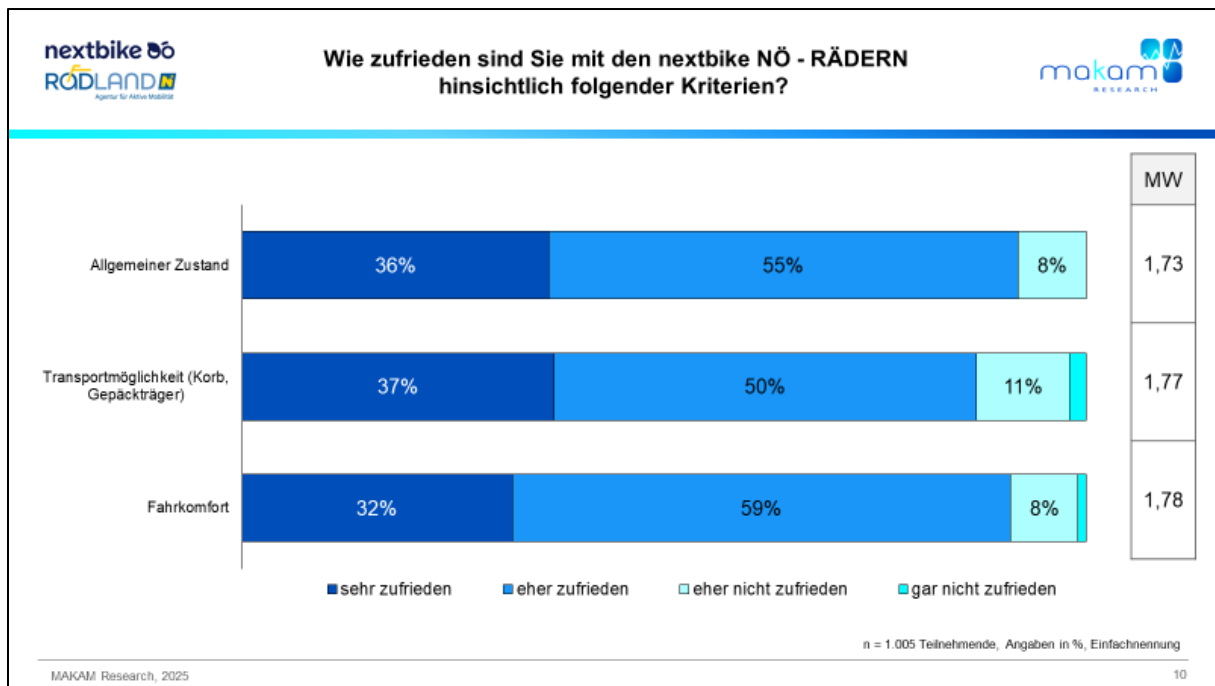
Zufriedenheit mit den Verleihstationen

Die Nutzerinnen und Nutzer von Nextbike Niederösterreich zeigen insgesamt ein **sehr positives Zufriedenheitsniveau** mit den Verleihstationen. Besonders hervorgehoben wird die **Zugänglichkeit zu den Stationen**: **66 %** bewerten diese als „*sehr zufrieden*“, weitere **28 %** als „*eher zufrieden*“. Mit einem Mittelwert von **1,39** (auf einer Skala von 1 = sehr gut bis 4 = gar nicht gut) erreicht dieser Aspekt den **Bestwert unter allen abgefragten Kriterien**.

Ebenfalls positiv bewertet wird die **Auffindbarkeit bzw. Erreichbarkeit der Stationen** mit **58 % sehr zufrieden** und **36 % eher zufrieden** (MW 1,48). Dies bestätigt, dass die räumliche Orientierung und Standortwahl im System weitgehend gut funktioniert.

Auch die **Sauberkeit der Stationen** erhält gute Bewertungen: **54 %** zeigen sich sehr zufrieden, **40 %** eher zufrieden (MW 1,51). Damit liegt dieser Wert im guten Bereich und nahezu auf dem Niveau früherer Messungen.

Am niedrigsten, aber immer noch positiv, fällt die Zufriedenheit mit der **Verfügbarkeit freier Räder** aus: **38 % sehr zufrieden**, **51 % eher zufrieden**, **9 % unzufrieden** (MW 1,74). Dieser Wert liegt zwar weiterhin deutlich im positiven Bereich, weist jedoch im Vergleich zu den übrigen Kriterien das **größte Optimierungspotenzial** auf. Der leicht niedrigere Wert bei der Verfügbarkeit freier Räder spiegelt eine typische Herausforderung von Sharing-Systemen wider: **Nicht die grundsätzliche Qualität, sondern situative Verfügbarkeiten** – etwa zu Spitzenzeiten oder an einzelnen Standorten – beeinflussen die Wahrnehmung.



Zufriedenheit mit den nextbike NÖ-Rädern

Die Nutzerinnen und Nutzer von nextbike Niederösterreich zeigen insgesamt eine **hohe Zufriedenheit mit dem Zustand und der Ausstattung der Räder**.

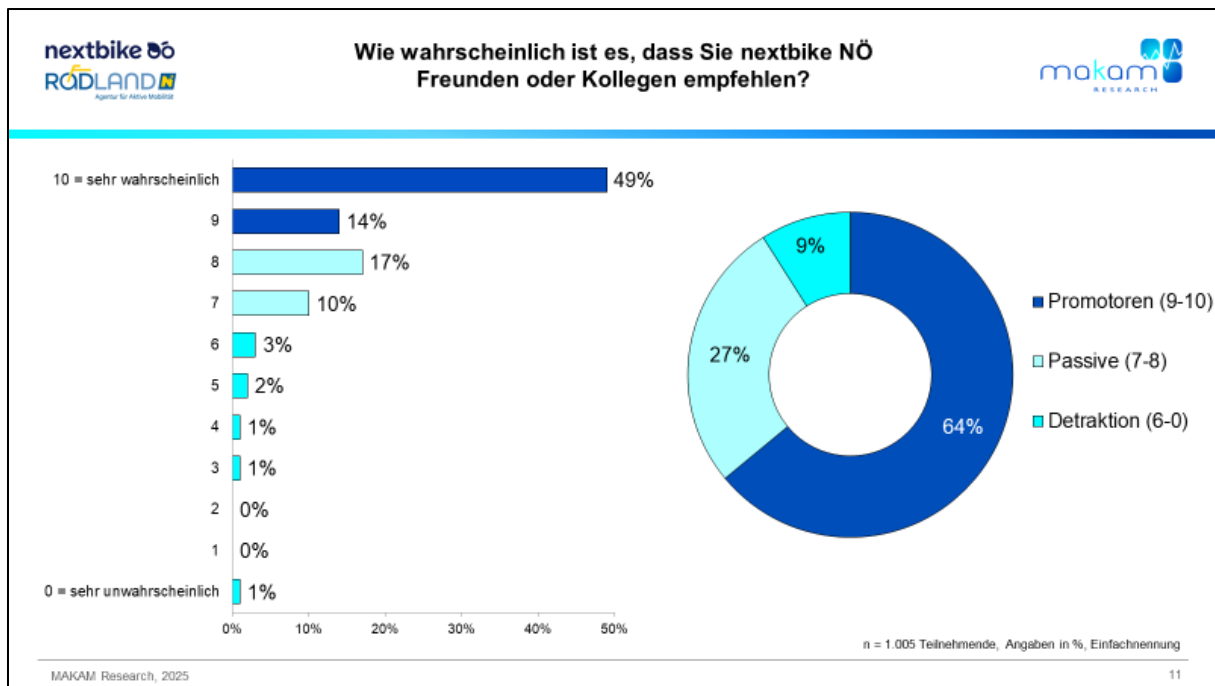
Der **allgemeine Zustand** wird von **36 %** der Befragten als „*sehr zufrieden*“ und von **55 %** als „*eher zufrieden*“ bewertet – insgesamt also über **90 % positive Rückmeldungen**. Der Mittelwert liegt bei **1,73**, was ein sehr gutes Ergebnis darstellt.

Auch die **Transportmöglichkeit** – etwa durch Korb oder Gepäckträger – wird von **37 % sehr** und **50 % eher zufrieden** bewertet (MW 1,77). Damit erfüllt das System für die Mehrheit der Nutzenden die praktischen Anforderungen des Alltagsverkehrs, etwa für kleinere Besorgungen oder Pendelfahrten.

Beim **Fahrkomfort** zeigt sich ein ähnlich positives Bild: **32 %** sind sehr zufrieden, **59 %** eher zufrieden (MW 1,78). Das belegt, dass die Fahrräder im alltäglichen Gebrauch als **zuverlässig und komfortabel** wahrgenommen werden, auch wenn in diesem Bereich naturgemäß leichte Abstriche durch Verschleiß und Nutzungsintensität spürbar sind.

Die Bewertungen im Bereich von 1,7 bis 1,8 zeigen eine **stabile Zufriedenheit über alle geprüften Kriterien hinweg**, was bei einem intensiv genutzten, öffentlich zugänglichen Sharing-System als ausgesprochen stark zu bewerten ist.

Gleichzeitig machen die Werte deutlich: Dieses Niveau lässt sich **nur durch kontinuierlichen Aufwand in Wartung und Instandhaltung sichern**. Da die Räder täglich hohen Belastungen ausgesetzt sind – von Witterung bis Mehrfachnutzung – ist eine **regelmäßige technische Kontrolle, Reinigung und Bauteilerneuerung** entscheidend, um den hohen Standard langfristig zu halten.



Empfehlungsbereitschaft und Net Promoter Score (NPS)

Die Auswertung zeigt, dass **nextbike Niederösterreich von einer großen Mehrheit der Nutzerinnen und Nutzer weiterempfohlen wird.**

Fast **die Hälfte der Befragten (49 %)** gibt auf der Skala von 0 bis 10 die Höchstbewertung „10 – *sehr wahrscheinlich*“ an, weitere **14 % bewerten mit 9 Punkten**. Diese beiden Gruppen bilden zusammen die sogenannten **Promotoren**, also Personen, die das Angebot aktiv empfehlen würden.

27 % vergeben 7 oder 8 Punkte – sie gelten als **Passive**, die grundsätzlich zufrieden sind, aber weniger aktiv über ihre Erfahrungen sprechen.

Nur **9 %** vergeben Werte zwischen 0 und 6 – die sogenannten **Detraktoren**, also Personen mit geringerer Zufriedenheit oder kritischer Haltung.

Berechnung des NPS

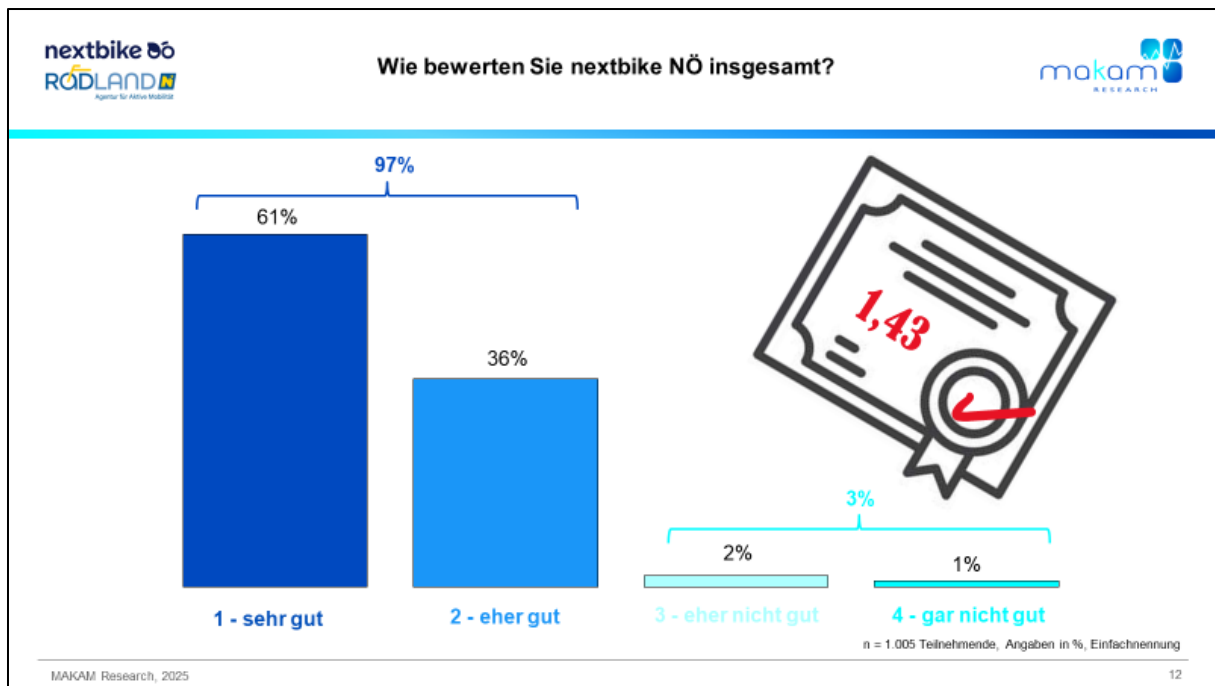
Der **Net Promoter Score (NPS)** wird nach einer einfachen, international standardisierten Formel berechnet:

$$\text{NPS} = \% \text{ Promotoren} - \% \text{ Detraktoren}$$

Im Fall von nextbike NÖ bedeutet das:

64 % Promotoren minus 9 % Detraktoren ergibt einen **NPS von +55 Punkten**.

Dieser Wert liegt deutlich über dem Schwellenwert von +50, der in der Praxis als „**exzellent**“ gilt.



Gesamtbewertung von nextbike Niederösterreich

Die Ergebnisse zeigen ein ausgesprochen **positives Gesamtbild der Nutzerzufriedenheit** mit nextbike Niederösterreich.

Insgesamt **97 % der Befragten bewerten das Angebot positiv** – davon **61 % mit „sehr gut“** und **36 % mit „eher gut“**. Nur **3 %** äußern sich kritisch: **2 %** bewerten das System als „eher nicht gut“, lediglich **1 %** als „gar nicht gut“.

Der daraus resultierende **Gesamtmittelwert von 1,43** (auf einer Skala von 1 = sehr gut bis 4 = gar nicht gut) unterstreicht das **sehr hohe Zufriedenheitsniveau** und stellt ein herausragendes Ergebnis im Kontext von Mobilitäts- und Sharing-Angeboten dar.

Diese Werte belegen, dass nextbike NÖ von seinen Nutzerinnen und Nutzern **außerordentlich positiv wahrgenommen wird**, sowohl hinsichtlich Funktionalität und Komfort als auch in der Gesamterfahrung des Services.

Die **außergewöhnlich hohe Top-Box-Bewertung („sehr gut“)** von **61 %** zeigt, dass eine Mehrheit der Kundinnen und Kunden nicht nur zufrieden, sondern **wirklich überzeugt** ist.

Im Zusammenhang mit dem gemessenen **Net Promoter Score von +55** lässt sich festhalten: Die hohe allgemeine Zufriedenheit bildet die Grundlage für die starke Weiterempfehlungsbereitschaft.

Diese Verbindung zwischen **objektiver Zufriedenheit** und **emotionaler Loyalität** zeigt, dass nextbike NÖ unter den NUTzern als **verlässlicher, sympathischer und alltagstauglicher Mobilitätsdienst** wahrgenommen wird.



Christian Dominko



MAKAM Research GmbH
c.dominko@makam.at
www.makam.at

